

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis Los 1 Fahrgestell

gemäß DIN 14530-27 2019-11

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| 1. Fahrgestell | 9. Fahrerhaus außen |
| 2. Motor | 10. Fahrerhaus innen |
| 3. Getriebe/Kupplung/Nebenantriebe | 11. Beleuchtung |
| 4. Bremsanlage | 12. Elektrik |
| 5. Lenkung | 13. Lackierung |
| 6. Achsen/Federn | 14. Sonstiges |
| 7. Räder/Reifen | 15. Anlage 1 |
| 8. Rahmen/Rahmenanbauteile | 16. Anlage 2 |

Hinweise zum vollständigen Ausfüllen des Leistungsverzeichnis Los 1

Preisangaben sind rein netto in Euro und jede Position muss mit einem der Folgend erklärten Auswahlfeldern angekreuzt werden.

„S“ Serie; (Position ist im Grundpreis oder einer anderen Preisangabe bereits enthalten, eine Preisangabe ist dann nicht notwendig. Die einzelnen Positionen dürfen **nicht** vollständig als Serie markiert und somit nur eine Gesamtpreisangabe gemacht werden.)

„SA“ Sonderausstattung; (Positionen mit Preisen, die in keiner anderen Preisangaben enthalten sind. Eine Preisangabe ist zwingend erforderlich.)

„NL“ Nicht lieferbar; (Hinweis: Bei einem mit „x“ gekennzeichneten Ausschlusskriterium führt das Ankreuzen zum Ausschluss des Angebots)

„PO“ Preis Option; (Bei einer mit „x“ gekennzeichneten Position in diesem Feld ist der Preis vorne im Feld der Beschreibung mit anzugeben, diese Positionen dürfen nicht in den Gesamtpreis eingerechnet werden.)

Angaben im Leistungsverzeichnis dürfen nur an mit grün hinterlegten Positionen gemacht werden.

Anlage 1 im Leistungsverzeichnis muss ausgefüllt werden und wird bewertet.

Unter Summe Fahrgestell müssen alle vorherigen Preisangaben aus der Spalte „Gesamtpreis ohne MwSt.“ addiert werden.

Unter der Spalte „Wertungspunkte Detail“ ist ersichtlich, was technisch, wenn umsetzbar höherwertig bewertet wird. Diese höherwertigen Punkte setzen sich aus den Faktoren z.B. Gleichheit zu Bestandsfahrzeugen, örtliche Gegebenheiten, technisch höherwertige Ausführung, Nutzfaktor sowie Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit zusammen.

Allgemeine Vertragsbedingungen, die für alle Leistungsverzeichnisse gelten und zum Bestandteil der Leistungsbeschreibung zählen.

Treffen einzelne Punkte nur auf ein bestimmtes Los zu, so behalten alle anderen hier genannten Punkte ihre Gültigkeit.

1. Die Leistungsbeschreibung dient der Erstellung des Angebotes und anschließender Bewertung. Im Leistungsverzeichnis werden technische Mindestanforderungen genannt. Auf eventuell notwendige Ausnahmegenehmigungen ist durch den Bieter schriftlich bereits mit Abgabe des Angebotes detailliert hinzuweisen. Das zu beschaffende Einsatzfahrzeug wird durch öffentliche Mittel gefördert und muss allen Förderrichtlinien entsprechen. Kann ein Bieter bestimmte Punkte nicht erfüllen, so hat er explizit schriftlich den Auftraggeber darauf hinzuweisen.
2. Nach der Auftragsvergabe hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers an einem Vergabegespräch teilzunehmen. Das Vergabegespräch dient zur letztendlichen Klärung eventueller Abstimmungsrelevanten Positionen, die Kosten hierfür trägt der Auftragnehmer. Das Vergabegespräch findet am Ort der Vergabestelle oder der Feuerwehr statt. Der Fahrgestellhersteller und der Aufbauhersteller verpflichten sich, alle technischen Detailabstimmungen sowie Schnittstellenbeschreibungen unter Kenntnissnahme des Auftraggebers unaufgefordert ohne Mehrkosten vorzunehmen. Diese Abstimmungen sind in der Endfassung dem Auftraggeber schriftlich zu dokumentieren und vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen.
3. Dem Angebot muss eine Konstruktionszeichnung als auch eine technische Fahrgestellkonfiguration und eine Konfiguration eines bereits gebauten Vergleichsfahrzeugs beiliegen. Spätestens beim Vergabegespräch sind Beladepläne bzw. technische Zeichnungen des Aufbaus mit einzelnen Geräteräumen gemäß dem Leistungsverzeichnis „Beladung“ vorzulegen. Diese Beladepläne werden durch den Auftraggeber geprüft und im Bedarfsfall geändert. Auf einsatztaktisches sowie ein ergonomisches Verlasten der Beladung muss geachtet werden. Eine Änderung des Beladeplans muss in jedem Fall kostenlos für den Auftraggeber erfolgen.
4. Termine, während der gesamten Bauzeit, müssen falls nicht expliziert beim Vergabegespräch mit dem Auftraggeber vereinbart, dem Auftraggeber schriftlich mindestens 4 Wochen im Voraus mitgeteilt werden.
5. Sollten im Rahmen der Ausschreibung die Vorführung eines Vergleichsfahrzeugs zur technischen Beurteilung notwendig sein, so hat dies innerhalb von drei Wochen kostenlos am Standort der Vergabestelle bzw. der Feuerwehr zu erfolgen. Dies kann bereits im Vorfeld der Ausschreibung erfolgt sein!
6. Sollten im Leistungsverzeichnis standardisierte und/oder produktbezogene Bedienelemente/Gerätschaften/Ausführungen/Programmierungen genannt oder gefordert werden, so geschieht dies aufgrund des §31 Abs. 6 nach VgV. Um eine Sicherstellung der Fahrzeuge/Gerätschaften im Einsatzfall garantieren zu können, ist es unabdingbar, gewisse Gerätschaften einschließlich ihrer Bedienung als auch Fahrzeug und Steuerung der eingebauten Anlagen, dem bereits beim Auftraggeber vorhandenen Gerätschaften oder Fahrzeugen anzugleichen. Dazu werden hier im Leistungsverzeichnis Produkt oder Typ genannt. Diese Gerätschaften oder Bedienelemente als auch Steuerungen sind vom Anbieter in sein Produkt jeweils einzubauen, eine freie Verfügbarkeit ist am Markt gegeben und führt nicht zum Nachteil eines Anbieters.

7. Bei Anlieferung ist eine Unterweisung/Einweisung des Fahrgestells vom Aufbauhersteller, technisch sowie der ordentlichen Ausführung gemäß der Leistungsbeschreibung zu erfolgen. Etwaige Mängel sind direkt mit dem Hersteller des Fahrgestelles zu besprechen und durch den Fahrgestellhersteller zu beseitigen. Eine schriftliche Bestätigung über die Anlieferung als auch der technischen Abnahme ist dem Auftraggeber mitzuteilen.
8. Abnahmen:
Rohbauabnahme oder Endabnahme erfolgen in der Regel falls nicht expliziert im Vergabegespräch mit dem Auftraggeber anders vereinbart am Standort des Aufbauherstellers. Zur Abnahme müssen alle nach StVZO als auch die feuerwehtechnischen länderspezifischen Abnahmen erfolgt und mängelfrei ausgeführt sein. Die Mängelfreiheit wird durch den Auftraggeber stichpunktartig überprüft. Sollten im Zuge der Auslieferung Mängel erst im Betrieb oder während der Ausbildungszeit im Rahmen der Gewährleistungszeit auftreten oder bekannt werden, so dürfen für die Mängelbeseitigung keine Kosten für den Auftraggeber entstehen. Die Mängelbeseitigung hat ab dem Zeitpunkt der Übernahme des Fahrzeuges durch den Auftraggeber nach technischer Möglichkeit immer am Standort des Auftraggebers zu erfolgen. Nach Absprache ist es dem Auftragnehmer auch möglich das Fahrzeug zur Beseitigung der Mängel in eine von ihm autorisierte Niederlassung oder ins Herstellerwerk zu überführen. Eventuelle Transportkosten oder Kosten für An- und Abreise, Hotel- sowie Reisekosten für Servicetechniker oder Personal zur Mängelbeseitigung, gehen in voller Höhe zu Lasten des Auftragnehmers. Die Beseitigung der Reparatur muss innerhalb von 72 Stunden erfolgen, andernfalls ist dem Auftraggeber ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug, wie hier in der Ausschreibung gefordert, zu stellen. Bei den Abnahmen ist dem Kunden die Möglichkeit zu schaffen, das Fahrzeug witterungsgeschützt einer Prüfung zu unterziehen. Dafür muss durch den Auftragnehmer eventuell benötigtes Personal als auch Arbeitsmittel bereitstehen. Bei der Rohbauabnahme ist darauf zu achten, dass die Konstruktion noch nicht durch Verkleidungen etc. verbaut ist, jedoch die Grundkonstruktion sowie fest installierte Aggregate und Einbauten verbaut sind. Zur Abnahme müssen alle Dokumente als auch Prüfprotokolle in deutscher Sprache vorhanden sein. Dies betrifft mindestens aber nachfolgend genannte technische Umsetzungen oder Vorschriften:
 - TÜV-Abnahmeprotokoll
 - Zulassungsbescheinigung
 - Bestätigung der Einhaltung der Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers
 - Leistungsprotokoll bei einer vorhandenen eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe bzw. Tragkraftspritze (PFPN, FPN) sowie eingebauten Schaumzumischsystemen
 - Schriftliche Bestätigung der Durchführung einer Ablieferinspektion des Fahrgestellherstellers nicht älter als 6 Wochen
 - Schriftliche Dokumentation einer firmeninternen durch den Aufbauhersteller durchgeführten Qualitätskontrolle, die bestätigt, dass das Fahrzeug aller gültigen und für die Norm entsprechenden Vorschriften sowie der ordentlichen Ausführung gemäß der Leistungsbeschreibung gebaut/errichtet worden sind
 - Ersatzteillisten des durch den Aufbauhersteller gefertigten Aufbau sowie aller Einbauten
 - Schaltpläne sowie Verlaufspläne aller (elektrischen, hydraulischen, pneumatischen) Leitungen, Verbindungen und Steckkontakte
 - Fahrzeugparametrierung
 - Prüfprotokoll gemäß Vorschriften über elektrische Anlagen nach VDE bzw. DGUV

- Serviceheft über Fahrzeug und für alle Gerätschaften sowie Einbauten, alle Wartungsfristen müssen eindeutig ersichtlich sein. Entsprechende Bedienungs- und Wartungsanleitungen müssen in 2-facher Ausführung (Papierform) in DIN A4 Ordnern gegliedert und mit Registern beschriftet nach Geräten und Baugruppen sowie in digitaler Form auf einem Datenträger mitgeliefert werden
 - Garantiekarten für Fahrzeug, Geräte, Einbauten und mitgelieferte Aggregate
 - Unfallverhütungsvorschriften UVV Feuerwehr Vorschrift 49;70;71
 - EMV-Richtlinie in aktueller Fassung
 - Technische Richtlinie (TR- BOS)
 - Funkausbauplan mit einer Bebilderten Lageübersicht der im Fahrzeug verbauten Komponenten
9. Um einen reibungslosen Ablauf während des Beschaffungsvorganges zu gewährleisten, ist jeweils für das Los Fahrgestell und das Los Aufbau ein deutschsprachiger Vertreter aus dem kaufmännischen sowie technischem Konstruktionsbereich zu benennen, die den Gesamtauftrag durchgehend bis zur Mängelfreiheit der Endabnahme begleiten.
10. Besprechungen und Abnahmen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland sind auf Wunsch des Aufbauherstellers nur möglich, wenn dieser alle zusätzlich entstehenden Kosten (Reisekosten etc.) für bis zu 4 Personen des Auftraggebers übernimmt.
- Kaufpreis:
11. Der Kaufpreis für das Fahrgestell wird 14 Tage nach mangelfreier Abnahme durch den Auftraggeber per Überweisung bezahlt. Die Zahlung des Kaufpreises für Aufbau und Beladung wird jeweils 14 Tage nach Bestätigung einer mängelfreien Übernahme des im jeweiligen Los definierten Auftraggegenstandes durch den Auftraggeber per Überweisung bezahlt. Eine Abschlagszahlung wird nicht geleistet. Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro durchgeführt.
12. Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Auf- und Abladen, Beförderung zur Anlieferungs- oder Abnahmestelle, falls im LV unter Sonstiges nicht anders beschrieben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei ihnen angelieferte Ware auspacken und die Packstoffe zurückzunehmen oder auf ihre Kosten zu beseitigen.
13. Der Auftragnehmer für das Los 2 hat im speziellen die durch den Auftragnehmer des Los Beladung gelieferten Gerätschaften/ Beladungsteile/ Ausrüstung sicher und verschlossen einzulagern. Das Lagerrisiko für Verluste oder Beschädigungen der Beladung trägt der Auftragnehmer des Los 2 Aufbau. Die angelieferte Ware muss innerhalb von 15 Werktagen dem Auftraggeber schriftlich auf Vollständigkeit sowie auf ordnungsgemäßen Zustand durch den Aufbauhersteller mitgeteilt werden.

14. Alle Änderungen und Absprachen während der Bauphase müssen selbstständig durch den jeweiligen Auftragnehmer des Loses dem Auftraggeber in schriftlicher Form mitgeteilt werden. Dies betrifft explizit auch Absprachen die Einbauort oder Einbaulage von Gerätschaften verändern. Der Auftraggeber wird diese Änderungen prüfen und ggf. genehmigen.
15. Fahrgestell und Aufbau muss für den Einsatz in der Feuerwehr geeignet sein. Es müssen alle DIN-Normen und Fachempfehlungen die nachfolgend genannt werden als Grundlage für die Beschaffung beachtet werden. Soweit nicht anders angegeben, gelten alle Normen und sonstigen Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Leistungsbeschreibung. Alle in DIN-Normen festgelegten Merkmale und Spezifikationen werden als Mindestanforderung angesehen. Das Fahrzeug muss hinsichtlich der dynamischen als auch statischen Lasten im Fahrbetrieb entsprechend konzipiert werden, um eine hohe Sicherheit bei Einsatzfahrten (Bremsverhalten oder Kurvenfahrten) zu gewährleisten.

DIN EN 1846 Teil 1-3, DIN 14530-27 vom 11/2019, EMV 95/54EG, VDE-/DIN Normen für elektrische Anlagen, UVV-Feuerwehr, AGBF-Fachempfehlungen DIN 14502 Teil 1-3, QM nach ISO 9001 u. 9002, StVZO der BRD.

Das Fahrzeug muss bei der Abnahme fertig aufgebaut der FwZR- Bayern entsprechen!



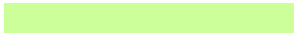
Technische Spezifikationen:

- ➔ Zulässiges Gesamtgewicht nach DIN: **16.000 Kg**
- ➔ Länge max.: **8.600mm** (mit aufgeprotzten Haspeln 9.000 mm inkl. Anbauteile)
- ➔ Breite max.: **2.500mm**
- ➔ Höhe max.: **3.300mm**

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
1	Fahrgestell:					S	SA	NL	P
1.1	<p>Serienmäßiger Frontlenker Grundfahrgestell mit Fahrerhaus und Lenkanordnung links. Das Fahrgestell muss für den Betrieb als Sonder-KFZ in Feuerwehrausführung geeignet sein. Die allgemeinen Ausführungen wie Lieferumfang, Radstand und Nebenantriebe müssen in Absprache mit dem Los 2 (Aufbauhersteller) bzw. nach seinen Angaben erfolgen.</p> <p>Angebotenes Fahrgestell:</p> <p>Angaben zur Leermasse des Fahrgestells mit Fahrerhaus:</p> <p>Angaben zur verbleibenden Nutzlast für Aufbauhersteller:</p> <p>Angaben zur zulässigen Achslast der Vorderachse:</p> <p>Angaben zur zulässigen Achslast der Hinterachse:</p> <p>Angaben zum angebotenen Radstand: (ca.4200mm)</p> <p>Rahmenüberhang:</p> <p>Wendekreisdurchmesser:</p> <p>Spurkreisdurchmesser:</p>	X			Grundpreisposition Hier ist eine Preisangabe zwingend notwendig:				





	<p>Bodenfreiheit mit angebotener Bereifung:</p> <p>Max. Gesamthöhe Rahmenoberkante:</p> <p>Max. Gesamthöhe Kabinenoberkante bei unbeladenen Fahrzeug:</p> <p>Technische Daten zum Fahrzeug:</p> <p>Typ/ Modellbezeichnung:</p> <p>Böschungswinkel:</p>								
1.2	Fahrgestellausführung Antriebsart: Allrad permanent	<u>X</u>							
1.3	Die Fahrgestellausführung muss entsprechend der zulässigen Gesamtmasse nach Vorgaben der Norm ausgeführt sein. Eine Auflastung kleinerer Fahrgestelle ist nur zulässig, wenn keine technischen Veränderungen erforderlich sind.	<u>X</u>							
1.4	Geschwindigkeitsbegrenzung Feuerwehr Branche v-max. 100 Km/h	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
2	Motor:					S	SA	NL	P
2.1	<p>Antriebsmotor, Schadstoffreduziert, Diesel, in bestmöglich lieferbarer Schadstoffemissionsklasse, bei vollständiger Umsetzung dieser Leistungsbeschreibung. Der angebotene Motor muss neben Diesel auch für den Betrieb mit HVO 100 paraffinische Dieselmotorkraftstoffe (EN15940) tauglich sein.</p> <p>Der Motor muss eine Mindestleistung von: 229Kw haben</p> <p>Tatsächliche Leistung:</p> <p>_____ Kw</p> <p>Hubraumangabe in cm³:</p> <p>_____ cm³</p> <p>Drehmomentangabe in NM:</p> <p>_____ NM</p>	<u>X</u>		<-229kW + 10 WP ->230kW + 100WP	Grundpreisposition Hier ist eine Preisangabe zwingend notwendig:				
2.2	Elektronische Motorregelung mit Notlaufsystem und OBD-E Schnittstelle, ohne Drehmomentreduzierung bei Systembedingten Fehlern der Abgasreinigungsanlage	<u>X</u>							
2.3	Kraftstofffilter beheizt	<u>X</u>							
2.4	Ölwanne für Steigfähigkeit min. 30°	<u>X</u>							
2.5	Abdeckung für Motorölwanne, Getriebe und Kühler für den Betrieb des Fahrzeuges im Geländeeinsatz ausreichend stabil ausgeführt.	<u>X</u>							
2.6	Kraftstoffvorfilter mit Öl-/Wasserabscheider mit Wassersensor	<u>X</u>							
2.7	Motorkühler ausgelegt für hohe Kühlleistung	<u>X</u>							

2.8	Technische Einrichtung zur Verbesserung des Kaltstartverhalten des Fahrzeugmotors	<u>X</u>							
2.9	Verstärkte Motorbremse mind. zweistufig schaltbar über separate Betätigung am Lenkstockhebel. Mind. 180kW Dauerbremsleistung.	<u>X</u>							
2.10	Standregeneration für Katalysator, jederzeit ausführ- und unterbrechbar.	<u>X</u>							
2.11	Frostschutzmittel für Kälteregeion	<u>X</u>							
2.12	Ölmesstab:  Digitale Ölstands Anzeige Motor: 			+ 10 WP + 100 WP					
2.13	Geräuschgedämmte Ausführung des Antriebsmotors	<u>X</u>							
2.14	Abgasendrohr in Fahrtrichtung links, geeignet für den Anschluss einer stationären Absauganlage und einem Abgasschlauch nach DIN14572. In Absprache mit Aufbauhersteller beim Vergabegespräch	<u>X</u>							
2.15	Abgasschalldämpfer seitlich nach hinten rechts versetzt, nach Vorgaben des Aufbauherstellers aus Los 2. Die genaue Klärung erfolgt beim Vergabegespräch.	<u>X</u>							
2.16	Ad-Blue Tank kleinster lieferbarer Tank Tankfassungsvermögen:  Angabe in Liter	<u>X</u>							




Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
3	Getriebe/Kupplung/Nebenantriebe:					S	SA	NL	P
3.1	Automatikgetriebe: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Wandler Getriebe mit Drehmomentwandler ➔ Abgestimmt auf die Motorleistung ➔ Aufgrund geringerem Serviceaufwand muss das Wandler Getriebe vom Fahrgestellhersteller sein, Fremdfabrikate werden als nicht gleichwertig gewertet ➔ Unterbrechungsfrei Lastübertragung unter Last ➔ Wandler mit speziellen Fahrprogramm für Einsatzfahrzeuge Angebotenes Getriebe: <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 10px;"></div>	<u>X</u>							
3.2	Getriebekühler/Wärmetauscher zusätzlich	<u>X</u>							
3.3	Nebenantrieb: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Geeignet zum Betrieb der FPN aus Los 2 ➔ NA für Pump & Roll geeignet ➔ Geeignet für Dauerbetrieb Detailklärung kommt durch Los 2 Aufbauhersteller bzw. nach seinen Vorgaben	<u>X</u>							

3.4	<p>Nebenantrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Geeignet zum Betrieb einer maschinelle Zugeinrichtung ➔ Übersetzung nach Vorgaben den Aufbauhersteller ➔ Kontrollleuchten bzw. Signalisierung im Fahrerhaus <p>Detailklärung kommt durch Los 2 Aufbauhersteller bzw. nach seinen Vorgaben</p> <p>Der Preis inkl. MwSt. ist hier einzutragen: (darf nicht in den Gesamtpreis eingerechnet werden)</p> <div style="background-color: #90EE90; height: 20px; width: 100%; text-align: right; padding-right: 10px;"> € inkl. MwSt </div>				<p>Hier kein Eintrag</p>				<p><u>X</u></p>
-----	---	--	--	--	-------------------------------------	--	--	--	------------------------

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
4	Bremsanlage:					S	SA	NL	P
4.1	Luftpressor, 1 Zylinder mindestens 300ccm	<u>X</u>							
4.2	Lufttrockner beheizt	<u>X</u>							
4.3	Druckluftbehälter Aluminium	<u>X</u>							
4.4	Bremsen an der Vorderachse: Ausführung als: Trommelbremse:  Scheibenbremse: 			+10 WP +100 WP					
4.5	Bremsen an der Hinterachse: Ausführung als: Trommelbremse:  Scheibenbremse: 			+10 WP +100 WP					
4.6	Schnellstarteinrichtung für Sonderfahrzeuge	<u>X</u>							
4.7	Feststellbremse mit Federspeicher an der Hinterachse und zusätzlich Vorderachse	<u>X</u>							
4.8	Anhängerbremse 2. Leitung an Rahmenende inkl. Anschlüsse Anschluss 1: Gelb Anschluss 2: Rot Die Anschlusskupplungen müssen als separate Kupplungsdosen ausgeführt sein.	<u>X</u>							
4.9	Druckluftfüllanschluss zum Befüllen von Reifen (zusätzlich)	<u>X</u>							
4.10	Schnell-/Notfülleinrichtung Federspeicherbremse vorne	<u>X</u>							

4.11	Vorbereitung für Fremdluft-Befüllung (Drucklufterhaltung) in Rücksprache mit dem Aufbauhersteller	<u>X</u>							
------	---	----------	--	--	--	--	--	--	--

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
5	Lenkung:					S	SA	NL	P
5.1	Multifunktionslenkrad in Höhe und Neigung verstellbar, Lenksäule verstellbar, Lenkrad mit separater Parkstellung zum leichteren Ein und Aussteigen.	<u>X</u>							
5.2	Servolenkung hydraulisch	<u>X</u>							
5.3	Bremsfunktion Berganfahrhilfe/Kletterbremse	<u>X</u>							
5.4	Antiblockiersystem (ABS) mit zusätzlicher Geländefunktion		100						
5.5	Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)		100						
5.6	Antischlupfregelung (ASR)		100						
5.7	Vollbremsassistent		100						
5.8	Fahrzeug muss alle zur Zulassung notwendigen geltenden Sicherheitssysteme gemäß der EU Verordnung GSR besitzen	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
6	Achsen/Federn:					S	SA	NL	P
6.1	Vorderachse mind. 6.3t Tragfähigkeit Angepasst jedoch auf die Max. Tragfähigkeit und nach Anforderung Aufbauhersteller	<u>X</u>							
6.2	Hinterachse mind. 10.0t Tragfähigkeit Angepasst jedoch auf die Max. Tragfähigkeit und nach Anforderung Aufbauhersteller	<u>X</u>							
6.3	Federung Vorderachsen Ausführung als: Blattfederung: 	<u>X</u>							
6.4	Federung Hinterachsen Ausführung als: Blattfederung:  Luftfederung:  Falls Luftfederung Parametrierung nach Kundenwunsch und Aufbauherstellieranforderung z.B. automatisches Fahrniveau ab 20km/h als auch Unterdrückung der Niveauregulierung.			+ 10 WP + 100 WP					
6.5	Differential Sperre an beiden Achsen. Die Aktivierung der Sperre ist entsprechend im Kombiinstrument optisch zu signalisieren	<u>X</u>							
6.6	Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse	<u>X</u>							
6.7	Stabilisator an Vorder- und Hinterachse	<u>X</u>							
6.8	Bereifung der Hinterachse als Zwillingsbereifung ausgeführt	<u>X</u>							
6.9	Bedieneinheit für die Funktionen der Luftfederung möglichst kabelgebunden im direkten Einstiegsbereich mit Halterung	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
7	Räder/Reifen:					S	SA	NL	P
7.1	Reifen an der Vorderachse in der Größe 385/55 R 22,5 (falls technisch umsetzbar) Reifentyp: Continental Scandinavia HS 3 oder gleichwertig neueres Model falls nicht mehr lieferbar Angabe von abweichender Reifengröße und Reifentyp: 	<u>X</u>							
7.2	Hinterachse als Zwillingsbereifung ausgeführt Reifen an der Hinterachse in der Größe 275/70 R 22,5 (falls technisch umsetzbar) Reifentyp: Continental HTC oder gleichwertig neueres Model falls nicht mehr lieferbar Angabe von abweichender Reifengröße und Reifentyp: 	<u>X</u>							
7.3	Felge Vorderachse und Hinterachse in Stahlausführung	<u>X</u>							
7.4	Ohne Ersatzrad	<u>X</u>							
7.5	Die gesamte Bereifung ausgeführt als Winterreifen und muss mit dem 3PMSF Symbol gekennzeichnet sein.	<u>X</u>							
7.6	Reifen dürfen zum Zeitpunkt der Auslieferung nicht älter als 1 Jahr sein.	<u>X</u>							
7.7	Radmutter Abdeckung an Vorderachse	<u>X</u>							

7.8	Felge Vorderachse in Größe 11.75x22.5 Angabe von abweichender Felgengröße <div></div>	<u>X</u>							
7.9	Felge Hinterachse in Größe 7.50x22.5 Angabe von abweichender Felgengröße <div></div>	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
8	Rahmen/Rahmenanbauteile:					S	SA	NL	P
8.1	Schleppvorrichtung vorne geeignet für Schäkel Form C Nenngroße 3 nach DIN 82101. entsprechend zum Schutz der Stoßstange unter einer aus Gummi bestehenden Schutzabdeckung	<u>X</u>							
8.2	Schleppvorrichtung hinten geeignet für Schäkel Form C Nenngroße 5 nach DIN 82101. entsprechend zum Schutz der Stoßstange unter einer aus Gummi bestehenden Schutzabdeckung	<u>X</u>							
8.3	Kupplungsmaul/Abschleppmaul mit Bolzen integriert in die Stoßstange vorne mittig min. 90kN Zuglast	<u>X</u>							
8.4	Anhängerkupplung: Nach DIN 74051 → Zugöse: 40mm → Typ: Rockinger TK226 A → Ungebremst Anhängelast: <input type="text"/> Kg → Auflaufgebremst Anhängelast: <input type="text"/> Kg → Stützlast: <input type="text"/> Kg → Tiefergesetzt am Schlussträger für Feuerwehrfahrzeuge Angebotene Anhängerkupplung: <input type="text"/> <input type="text"/>	<u>X</u>							
8.5	Schlussquerträger geschraubt	<u>X</u>							




8.6	Entfall des Seitlichen Unterfahrschutz	<u>X</u>							
8.7	Überführungskraftstofftank kleinstmögliche Ausführung	<u>X</u>							
8.8	Batteriekasten am Rahmen Montageort gemäß Aufbauhersteller Los 2 bzw. nach seinen Angaben	<u>X</u>							
8.9	Schlussquerträger	<u>X</u>							
8.10	Kotflügel vorne verbreitert passend für ausgeschriebene Bereifung	<u>X</u>							
8.11	Satz Anfahrhilfe (Schleuderschneeketten) an der Hinterachse, schaltbar vom Fahrerplatz Modell Rud Rotogrip mit 6 Kettensträngen	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
9	Fahrerhaus außen:					S	SA	NL	P
9.1	Serienmäßiges Fahrerhaus (funkentstört) mit 2 Türen und Fenstern. Das Fahrerhaus ist mit einer Federung auszustatten, die die erhöhten Kräfte im Einsatz der Feuerwehr ausreichend aufnehmen kann. Eine entsprechende Kipphydraulik für das Fahrerhaus ist ebenfalls zu verbauen. Das Fahrerhaus muss den neuesten Regelungen der ECE Nr. 29-3 entsprechen.	<u>X</u>							
9.2	Außenliegende Sonnenblende vor der Windschutzscheibe mit integrierten Positionslichtern.	<u>X</u>							
9.3	Im Fahrerhaus ist eine Dachluke verbaut manuelle betätigung	<u>X</u>							
9.4	Frontscheibe getönt mit Sonnenblende oberhalb außen	<u>X</u>							
9.5	Unterer Einstieg zum Fahrerhaus feststehende Trittfläche	<u>X</u>							
9.6	Türscheiben links und rechts getönt	<u>X</u>							
9.7	Zentralverriegelung inkl. erweiterbar auf Mannschaftsraum	<u>X</u>							
9.8	Entfall Türverlängerung	<u>X</u>							
9.9	Frontscheibe Ausführung in Sicherheitsverbundglas	<u>X</u>							
9.10	Türscheiben Ausführung als Sicherheitsverbundglas	<u>X</u>							
9.11	Frontaufstieg mit Haltegriff	<u>X</u>							
9.12	Kippeinrichtung Fahrerhaus manuell	<u>X</u>							

9.13	Windabweiser Fahrertüre im Bereich der Fensterscheibe	<u>X</u>							
9.14	<p>Spiegelausführung: (Ausführung als Kamerabasierendes System ist nicht zugelassen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Rückspiegel Links und Rechts beheizbar und elektrisch einstellbar ➔ Nahbereichsspiegel Fahrtrichtung rechts beheizbar und elektrisch einstellbar ➔ Weitwinkelspiegel Links und Rechts beheizbar und elektrisch einstellbar ➔ EU-Front Spiegel Beifahrerseitig manuell einstellbar, Ausführung: beheizt <input type="radio"/> unbeheizt <input type="radio"/> 	<u>X</u>			<p>+ 100 WP + 0 WP</p>				

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungs- punkte	Wertungs- punkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
10	Fahrerhaus innen:					S	SA	NL	P
10.1	Fahrersitz: → Komfortsitz inkl. Armlehne → Kopfstütze → Luftgefedert → in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar → Sitzbezug: Stoff dunkle Farbgebung → Sitzheizung → Sicherheitsgurt Höhenverstellbar	<u>X</u>							
10.2	Beifahrersitz: → Komfortsitz inkl. Armlehne → Kopfstütze → Luftgefedert → in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar → Sitzbezug: Stoff dunkle Farbgebung → Sicherheitsgurt Höhenverstellbar	<u>X</u>							
10.3	Sitzbezüge in textil. Dunkler, möglichst schwarze Ausführung	<u>X</u>							
10.4	Lieferung und Montage von Sitzschonbezügen in textil Ausführung und Gummi-Fußmatten	<u>X</u>							
10.5	Alle Sitze mit entsprechenden Dreipunktsitzgurte und Automatiksicherheitsgurte	<u>X</u>							
10.6	Fahrerhaus Innenverkleidung sowie Tür Innenverkleidung in dunkler Ausführung leicht abwaschbar.	<u>X</u>							
10.7	Sonnenblende innen einzeln klappbar	<u>X</u>							
10.8	Fensterheber für Fahrer und Beifahrer in elektrischer Ausführung	<u>X</u>							

10.9	Heizung / Lüftung: ➔ Heizung und Lüftung mit verschiedenen Gebläse Stufen ➔ Wahlmöglichkeit zwischen Frischluft und Umluftschaltung ➔ Klimaanlage mit Temperaturvorwahl	<u>X</u>							
10.10	Haltegriffe innen über den Türen	<u>X</u>							
10.11	Haltegriffe an den Einstiegen jeweils Links und Recht größtmögliche Ausführung zum Benutzen mit Handschuhe geeignet	<u>X</u>							
10.12	Zusätzlich 4 DIN-Schächte im Fahrerhaus, nach Absprache Auftraggeber.	<u>X</u>							
10.13	Bedienfeld zusätzlich an Fahrtür innen unten. Das Bedienfeld muss bei geöffneter Tür vom Standplatz erreichbar, ausgeführt mit 4 Tasten, davon müssen mindestens 2 Tasten frei programmierbar sein. Funktionen in Absprache mit dem Auftraggeber.		100						

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
11	Beleuchtung:					S	SA	NL	P
11.1	Fronthauptscheinwerfer für Standlicht, Abblendlicht- und Fernlicht. Ausführung: Halogentechnik:  Xenontechnik:  LED-Technik: 	<u>X</u>		+ 0 WP + 10 WP + 100 WP					
11.2	Rückleuchten in LED Ausführung in Absprache mit dem Aufbauhersteller		100						
11.3	Tagfahrlicht in LED Ausführung	<u>X</u>							
11.4	Nebelscheinwerfer in LED Ausführung	<u>X</u>							
11.5	Umrissleuchten Fahrerhaus in LED-Ausführung	<u>X</u>							
11.6	Blinkleuchten seitlich in LED Ausführung	<u>X</u>							
11.7	Einstiegsbeleuchtung der Auftritte Fahrerhaus	<u>X</u>							
11.8	Innenleuchte Fahrerhaus zentral, zusätzlich je 1 Leseleuchte links und rechts im Fahrerhaus	<u>X</u>							
11.9	Vorbereitung Seitenmarkierungsleuchten in LED-Ausführung wenn zulassungsbedingt verfügbar mitblinken in Absprache mit dem Aufbauhersteller	<u>X</u>							
11.10	Scheinwerfer inkl. Abbiegelicht	<u>X</u>							
11.11	Automatischer Lichtfunktionstest		100						

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
12	Elektrische Anlage:					S	SA	NL	P
12.1	Tempomat, geeignet zur manuellen Drehzahlregelung und zur Geschwindigkeitsregelung	<u>X</u>							
12.2	Schnittstelle für Datenaustausch zwischen Fahrgestell und Aufbau, Programmierung nach Vorgabe Aufbauhersteller	<u>X</u>							
12.3	Schnittstelle für Fahrzeugdaten	<u>X</u>							
12.4	Elektrische Vorbereitung für Aufbausteuerung	<u>X</u>							
12.5	Fahrzeugbatterien verstärkt 2 Batterien Wartungsfrei je 12 Volt mit mindestens 180 Ah Inkl. Batterie Hauptschalter mechanisch und absperbar	<u>X</u>							
12.6	Batterie kabel verlängert mind. 6m, in Rücksprache mit Aufbauhersteller oder Batterie kasten Fahrtrichtung rechts in Absprache mit dem Aufbauhersteller	<u>X</u>							
12.7	Generator/Lichtmaschine verstärkt Drehstrom 28 Volt mit mind. 120 A Leistung. Ausführung muss in Absprache mit dem Aufbauhersteller nach seinen Anforderungen	<u>X</u>							
12.8	Rückfahrwarner akustisch bei eingelegtem Rückwärtsgang, Lautstärke regel- und abschaltbar	<u>X</u>							
12.9	USB Steckdosen zum Ladeanschluss für Mobile Geräte (USB A/C)	<u>X</u>							
12.10	Zusätzlich 2 Steckdosen je 12 Volt und 24 Volt im Fahrerhaus mittig	<u>X</u>							
12.11	Ausführung sämtlicher Sicherungen: Schmelzsicherungen: Sicherungsautomaten	<u>X</u>							
					+ 100 WP				

12.12	<p>Abbiegeassistenzsystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mit Farbanzeige montiert auf der A Säule ➔ Automatisches Einschalten mit Blinker und Geschwindigkeitssignal 	<u>X</u>							
12.13	Entfall von Fahrtenschreiber	<u>X</u>							
12.14	Entfall von Maut Gerät	<u>X</u>							
12.15	Entfall der Wegfahrsperre	<u>X</u>							
12.16	<p>Kombiinstrument zur Anzeige von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Geschwindigkeit in km/h ➔ Drehzahlmesser ➔ Öldruckanzeige ➔ Kraftstofftankfüllstand ➔ Ad-Blue tankfüllstand ➔ Druckluftanzeige für beide Bremskreise ➔ Kühlwassertemperaturanzeige <p>Das Kombiinstrument muss die technische Möglichkeit haben eine Eigendiagnose sowie alle relevanten Fehler und Betriebszustände entsprechend anzeigen zu können.</p>	<u>X</u>							
12.17	<p>Radio/Mediasystem</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mediasystem mit Navigationssystem ➔ Bildschirm min. 12,3 Zoll Farbdisplay ➔ Navigationskarte Europa ➔ Mit Smartphone Integration ➔ Inkl. Radio DAB+ und USB-Anschlussmöglichkeit ➔ Inkl. Rückfahrkamera mit langem Kabelsatz Montage durch Aufbauhersteller ➔ Inkl. Lautsprecher im Fahrerhaus 	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
13	Lackierung:					S	SA	NL	P
13.1	Lackierung Fahrgestell in Graphitschwarz RAL 9011	<u>X</u>							
13.2	Lackierung Fahrerhaus in Rot RAL 3020	<u>X</u>							
13.3	Lackierung Stoßfänger in Reinweiß RAL 9010	<u>X</u>							
13.4	Lackierung Einstiege/Kotflügel in Reinweiß RAL 9010	<u>X</u>							
13.5	Lackierung der Stahlfelgen in Silber oder ähnlich	<u>X</u>							
13.6	Fahrgestell und Fahrerhaus gegen Durchrostung und Rostbildung geschützt (mindestens Langzeitkonservierung inklusive Hohlraumkonservierung und Unterbodenschutz)	<u>X</u>							
13.7	Korrosionsschutzgarantie/Durchrostungsgarantie mind. 10 Jahre	<u>X</u>							

Pos.	Beschreibung der Position:	Ausschluss Kriterium	Wertungspunkte	Wertungspunkte detailliert	Gesamtpreis in Euro ohne MwSt.	S= Serie SA= Sonderausstattung NL= Nicht lieferbar P= Preis für Optionen			
14	Sonstiges:					S	SA	NL	P
14.1	Eintägige Schulung/Einweisung in das Fahrgestell/Fahrzeug beim Auftraggeber für 8 Personen	<u>X</u>							
14.2	Ablieferinspektion bei Auslieferung des fertiggestellten Fahrzeugs (inkl. Aufbau)	<u>X</u>							
14.3	KFZ-Brief, Prüfbuch	<u>X</u>							
14.4	2 Unterlegkeile wenn technisch möglich aus Aluminium lose mitgeliefert	<u>X</u>							
14.5	Reifenfüllschlauch mind. 20m	<u>X</u>							
14.6	2 Warnleuchten nach StVZO	<u>X</u>							
14.7	2 Warndreiecke nach StVZO	<u>X</u>							
14.8	Lieferung einer nach DIN 13164 zugelassenen Verbandskasten/Tasche	<u>X</u>							
14.9	Bordwerkzeug inkl. Hydraulischen Wagenheber min. Tragfähigkeit passend zum Fahrgestell	<u>X</u>							
14.10	Überführung des Fahrgestells vom Fahrzeughersteller zum Aufbauhersteller	<u>X</u>							
14.11	Fahrzeugdokumentation/Beschilderung/Bedienung in deutscher Sprache und Schrift	<u>X</u>							
14.12	Lieferung/Programmierung von 2 Fahrzeugschlüsseln, beide Fahrzeugschlüssel müssen mit einer Funkbedienung ausgestattet sein.	<u>X</u>							

Summe für Los 1 Fahrgestell netto in Euro
Preis aller Einzelpositionen der vorangegangenen
Positionen aus der Spalte "Gesamtpreis ohne MwSt."

MwSt. (19%)

Summe für Los 1 Fahrgestell brutto in Euro

Lieferzeit in Kalenderwochen (ab Auftragserteilung)

Die in den „Hinweisen“, „Grundinformationen“ und „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

_____, den _____

Stempel / Unterschrift

Nach § 126 (b) BGB sind bei elektronisch übermittelten Angeboten der Firmenname mit Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt in Druckbuchstaben anzugeben!

Angaben zum Wertungspunkt C: Unterhalt

Anlage 1 zum Leistungsverzeichnis 1

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass die Angaben in der Anlage 1 zum Leistungsverzeichnis 1 vom Bieter vollständig auszufüllen sind.

Die gemachten Angaben fließen in die Bewertung mit ein.

Pos.	Beschreibung der Position:	Angaben vom Bieter:
C1	<u>Reparaturerreichbarkeit:</u> Angaben über die Entfernung zur nächsten Vertragswerkstatt: Anzugeben ist der Standort der nächsten Vertragswerkstatt sowie die Entfernung in Kilometer (Fahrstrecke) Ausgangspunkt der Entfernungsmessung zur nächsten Vertragswerkstatt lautet: 92348 Gemeinde Berg Herrnstr. 2	Adresse der Vertragswerkstatt lautet: Fahrstrecke in Kilometer: _____ KM
C2	<u>Wartungsfreundlichkeit:</u> Angabe über die Serviceintervalle (Wartungen und Inspektionen) Anzugeben ist die Gesamtzahl der Wartungen und Inspektionen innerhalb der ersten 10 Jahre ab dem Tag der Erstzulassung	
C3	<u>Betriebskosten:</u> Anzugeben ist der jeweilige Durchschnittswert für die Kosten der unter D2 genannten Serviceintervalle	
C4	<u>Garantie:</u> Anzugeben ist die Anzahl der Garantiejahre ab dem Tag der Erstzulassung	
C5	<u>Durchrostungsgarantie:</u> Anzugeben ist die Anzahl der Jahre ab dem Tag der Erstzulassung	

Angaben des Bieters zu Zusatzausstattung/ Anmerkungen zum Leistungsverzeichnis

Anlage 2 zum Leistungsverzeichnis 1

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Angaben in der Anlage 2 zu Los 1 vom Bieter auszufüllen sind. Falls grundlegende Anmerkungen oder Zusatzausstattungen im vorrangegangenen Leistungsverzeichnis fehlen, können hier Angaben vom Bieter gemacht werden. Die Angaben fließen nicht in die Bewertung mit ein. Angebotene Zusatzausstattung muss ausreichend erklärt werden und ggf. eigene Unterlagen sind dem Angebot beizulegen.

Pos.	Beschreibung der Position:	Preis für Position in € inkl. MwSt.